

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 23 vom 03.01.2011

für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

In der Pommerschen Bucht treibt östlich von Greifswalder Oie und Insel Usedom sehr lockeres 5-15 cm dickes Eis, dichtes bis zu 30 cm dickes Eis liegt weiter östlich an der polnischen Küste. An der Westküste der Insel Hiddensee kommt zusammengeschobenes etwa 20 cm dickes Eis vor.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg: Der Hafen und die innere Förde ist mit 10-15 cm dickem Festeis bedeckt.

Fahrwasser nach Schleswig: Innere Schlei ist bis Amis mit 15-20 cm dickem Eis bedeckt. Zwischen Kappeln und Schleimünde liegt etwa 500 m breites Randeis, 10 cm dick.

Eckernförder Bucht: Im Hafen sehr lockeres Neueis, in der Bucht geringfügiges Neueis.

Kieler Bucht: Im Binnenhafen Kiel lockeres dünnes Eis. Im Hafen Heiligenhafen liegt örtlich eine 10-15 cm dicke Eisdecke. Im Fehmarnsund kommt im Ostteil dünnes Eis und Neueis vor.

Lübecker Bucht: Auf der Trave kommt im Fahrwasser lockeres 10-15 cm dickes Eis, im Hafen Travemünde sehr lockeres 10-15 cm dickes Eis vor. Im Hafen Neustadt dichtes dünnes Treibeis, das mit Neueis zusammengefroren ist.

Fahrwasser nach Wismar: Im Hafen dichtes 15-30 cm dickes Eis, weiter liegt bis zur Insel Poel etwa 20 cm dickes Festeis und sehr dichtes zusammengeschobenes Treibeis mit einer gebrochenen Fahrrinne, dann bis etwa zur Höhe der Tonnen 18 und 19 dünnes Eis und Neueis.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen und auf Unterwarnow liegt 10-20 cm dicke Eisdecke, in den Seehäfen dichtes bis kompaktes 10-15 cm dickes Eis, im Seekanal kommt lockeres dünnes Eis vor.

Fahrwasser nach Stralsund: Im Hafen Stralsund und weiter bis Freesendorfer Haken liegt eine 10-20 cm dicke Eisdecke, die Fahrrinne ist gebrochen. In der Landtiefrinne und im Osttief zusammenhängendes 5-15 cm dickes Eis, die Fahrrinne ist gebrochen.

Fahrwasser nach Sassnitz: Im Hafen Sassnitz sehr lockeres dünnes Eis und Neueis.

Fahrwasser nach Wolgast: Von Wolgast bis Ruden dichtes bis lockeres 5-10 cm dickes Eis, die Fahrrinne ist gebrochen.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Mit 15-20 cm dickem Eis bedeckt. Im Zingster Strom liegt zusammenhängendes 18-20 cm dickes Eis.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Mit 18-30 cm dickem Festeis bedeckt. Im Bereich Wittower Fähre dichtes 10-15 cm dickes Eis.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck und in der Dänischen Wiek liegt geschlossene Eisdecke, die dicht am Ufer etwa 25 cm, überwiegend aber etwa 16 cm dick ist. An der Nordküste liegt 20 cm dickes Festeis, sonst kommt meist zusammenhängendes, teilweise aufgepresstes 10-20 cm dickes Eis vor. In den Außenbereichen treiben einzelne dünne Eisschollen und bildet sich verbreitet Neueis.

Peenefluß: Mit etwa 10 cm dickem Eis bedeckt.

Peenestrom: Von Wolgast südwärts mit 10-25 cm dickem Festeis bedeckt, bei Zecheriner Brücke kommen einige Löcher vor.

Stettiner Haff: Mit 15-20 cm dickem Festeis bedeckt.

Aussichten bis 07.01.2011

=====

Bei leichtem bis mäßigem Frost ist in den nächsten drei Tagen keine wesentliche Eiszunahme zu erwarten, die Eisverhältnisse werden sich nicht wesentlich verändern.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Nautische Hinweise des WSA Stralsund

Aufgrund der Eislage und der zunehmenden Vereisung wird ab

01.01.2011/00:00 Uhr Eisbrecherunterstützung beim Ansteuern des Nord- und Südhafens Stralsund sowie der Häfen am südlichen Greifswalder Bodden (Lubmin, Vierow, Ladebow) und des Hafens Wolgast nur noch solchen Fahrzeugen gegeben, die für die Eisfahrt geeignet sind und über eine Eisklasse (**1 C und höher**) verfügen.

Die Maschinenleistung dieser Fahrzeuge muss mindestens **1000 KW** oder mehr betragen.

Weitere Hinweise unter:

www.wsa-stralsund.de/aktuelles/Eis

Die aktuellen Eiskarten für die deutsche Nord- und Ostseeküste

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>